

Volkmarsen

Salomon Siemon Isenberg

geb. ca 1769

Ehefrau:

ja, Name unbekannt, geb. ca 1775

Kinder:

Sohn, geb. Ende 1806 oder Anfang 1807

Tochter, geb. ca 1805

Am 31. März 1808 erließ die Regierung des Königreichs Westfalen ein Dekret, dass den Volkmarsener Juden „das volle Bürgerrecht verliehen werden solle.“ Im Juni gingen sie – auch Lucas Samuel ins Rathaus, um einen Familiennamen zu bekommen, den sie selbst auswählen konnten. „Ihren Bürgereid mussten sie ... unter der Schützenfahne schwören.“ Salomon Siemon entschied sich mit seiner Familie für den Namen Isenberg. Geburtsurkunden konnte er nicht vorlegen, doch gab er das Alter für sich, seine Ehefrau und die Kinder an.¹

¹ Ursula Wolkers: 1808 erhielten die Volkmarsener Juden das Bürgerrecht; Beilage „Mein Waldeck“ in der Waldeckischen Landeszeitung vom 12.5.2007